

Odenwälder Helmatzeitung vom Blickpunkt Höchst vom

Darmstädter Echo vom Mümling-Bote vom 28. Februar 97

Main Echo vom Le Dauphine Libre vom

Amtliche Bekanntmachung

Satzung zur 3. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw.

vom 15. Dezember 1992

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1.4.1993 (GVBl. I S. 534), geändert durch Gesetze vom 21. Dezember 1994 (GVBl. I S. 816), vom 12. September 1995 (GVBl. I S. 462, ber. 1996 S. 46), der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), geändert durch Gesetze vom 26. Juni 1990 (GVBl. I S. 197), vom 23. September 1994 (GVBl. I S. 425), vom 20. Dezember 1994 (GVBl. I S. 764), vom 27. März 1996 (GVBl. I S. 110), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 1994 (GVBl. I S. 677), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 24. Februar 1997 folgende 3. Änderung der

Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1

§ 24 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

§ 24

Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro cbm 3,05 DM.

Artikel 2

Diese 3. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt mit dem 1. März 1997 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 24 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung (WSV) vom 13. Dezember 1994 außer Kraft.

Höchst i. Odw., den 25. Februar 1997

Der Gemeindevorstand

Guth, Bürgermeister